

Gemeinde Lebusa

Protokoll der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Lebusa am Dienstag, den 09.05.2017 in der Pension „Lärcheneck“ in der Gemeinde Lebusa OT Freileben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend: Bürgermeister: Herr Klee
Gemeindevertreter:
OT Lebusa: Herr Rolcke, Herr Kaule, Herr Lorenz
OT Freileben: Frau Polz, Herr Schaar, Herr Komar
OT Körba: Herr Micknaß
Ortsvorsteherin:
OT Körba: Frau Micknaß

Entschuldigt: Gemeindevertreter:
OT Lebusa: Herr Brockel (Ortsvorsteher)

Amt: Amtsdirektor Herr Polz, Frau Wegner

Gäste: Herr Manfred Schmidt, Herr Marinus van't Westeinde, Herr Christian Hentrich,
Herr Mario Haberland

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Protokollkontrolle vom 23.03.2017
4. Einwohnerfragestunde
5. Informationen zu Bauanträgen
6. Diskussion und Beschlussfassung zur Bestätigung der Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Lebusa
7. Diskussion und Beschlussfassung zum Haushaltssicherungskonzept 2017 der Gemeinde Lebusa
8. Beschlussfassung zur Bestätigung der Optionserklärung gemäß § 27 Absatz 22, Satz 3 Umsatzsteuergesetz
9. Beschlussfassung zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung „Am Buchengrund“ in der Gemeinde Lebusa OT Freileben
10. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

11. Vergabe von Bauleistungen
- Ausbau eines Waldbrandschutzweges
12. Grundstücksangelegenheiten

Gefasste Beschlüsse

- 17.-05./2017 zur Bestätigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
18.-05./2017 zur Bestätigung des Haushaltssicherungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2017
19.-05./2017 zur Bestätigung der Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz
20.-05./2017 zur Aufstellung einer Außenbereichssatzung „Am Buchengrund“ in der Gemeinde Lebusa/ OT Freileben
21.-05./2017 zur Vergabe von Tiefbauleistungen für den Ausbau des Weges „Körba – Weg Werchau/ Striesa“ als Waldbrandschutzweg
22.-05./2017 Ablehnung zur Änderung des Beschlusses Nr.: 16.-03./2017 vom 23.03.2017 zum Abschluss eines Pachtvertrages
23.-05./2017 zum Verkauf einer Teilfläche des in der Gemarkung Freileben Flur 9 liegenden Flurstücks 166
24.-05./2017 zur Ausschreibung von Pachtflächen

Öffentlicher Teil

TOP 1

Der Bürgermeister, Herr Klee, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

- | | |
|--------|-------------------------------|
| TOP 6 | Beschlussvorlage Nr. 1 |
| TOP 7 | Beschlussvorlage Nr. 2 |
| TOP 8 | Beschlussvorlage Nr. 3 |
| TOP 9 | Beschlussvorlage Nr. 4 |
| TOP 11 | Beschlussvorlage Nr. 5 |
| TOP 12 | Beschlussvorlagen Nr. 6; 7; 8 |

TOP 3

Protokollkontrolle der Sitzung vom 23.03.2017

Frau Polz teilt mit, dass der Baumstumpf der gefälltten Linde in Lebusa wieder ausschlägt. Aus diesem Grund schlägt sie vor, vorerst keine Linde in den Stumpf zu pflanzen. Frau Polz würde Herrn Matthias darüber informieren.

Herr Klee ist damit einverstanden.

Herr Klee informiert über die Ablehnung des Straßenverkehrsamtes Elbe-Elster zum Antrag auf eine durchgängige Geschwindigkeitsbegrenzung von 70 km/h auf der Landesstraße zwischen Strieser Berg und Ortseingang Lebusa. Das Amt bittet um Nachreichung von Begründungen der besonderen Umstände, die die Herabsetzung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit rechtfertigen.

Die Gemeindevertreter äußern ihr Unverständnis zur Entscheidung.

Das Protokoll wird einstimmig bestätigt.

TOP 4

Herr Rolcke verweist auf den Schacht vor der Feuerwehr in Lebusa. Dieser steht bereits weit aus der Straße heraus.

Herr Klee ergänzt, dass dieses Problem bekannt ist, aber wegen fehlender Mittel noch nichts unternommen werden konnte. Das Problem wird noch einmal geprüft.

Herr van't Westeinde macht auf eine erhebliche Anhebung in der Straße auf dem Weinbergweg aufmerksam. Diese ist offensichtlich durch das Verlegen der Wasserleitung durch den HWAZ entstanden, wodurch erhebliche Verkehrsbeeinträchtigungen entstehen. Er bittet zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dieses Hindernis dauerhaft zu beseitigen.

Auf dem Hof des Tierzuchtgutes in Lebusa erfolgt die Wasserversorgung über ein eigenes Wasserwerk. Im Falle eines Brandes und gleichzeitigem Ausfall der Stromversorgung ist die Löschwasserversorgung nicht sichergestellt. Er bittet daher zu prüfen, ob für diesen Fall eventuell eine Wasserversorgung über das Netz des HWAZ erfolgen könnte. Diese Möglichkeit bestünde eventuell über den vorhandenen Anschluss der Sport- und Bewegungshalle in Lebusa. Die anfallenden Kosten würden durch die Tierzucht Lebusa übernommen werden. Er bittet daher zu prüfen, ob eine entsprechende Bereitstellung, auch im Sinne der Gemeinde, erfolgen könnte.

Herr Manfred Schmidt äußert sich positiv über die Aktivitäten, die im Zuge der Vorbereitungen des Reitertages in Lebusa zu verzeichnen sind. Da der Bauhof auch stark in die Vorbereitung durch Pflege- und Mäharbeiten rund um den Reitplatz eingebunden ist, bittet er zu prüfen, ob dieser auch den Park mit mähen und den Laubhaufen an der Kegelbahn mit abfahren könnte. Herr Klee weist auf die massive Auslastung des Bauhofes durch die anstehenden Feste hin, wird die Bitte aber weiterleiten.

TOP 5

Herr Klee informiert über den Antrag von Marina und Ulrich Luitz, Vorwerk 29 in 04936 Lebusa zur Teilsanierung des Daches und Anbau eines Windfanges am Wohnhaus.

TOP 6

Beschlussvorlage 1

Frau Wegner erklärt umfassend den Haushaltsplan und geht auf die einzelnen Positionen im Ergebnis- und Finanzhaushalt ein. Die Erträge und Aufwendungen aus dem Ergebnisplan sowie Veränderungen gegenüber dem Vorjahr werden erörtert.

Die geplanten Maßnahmen im Investitionsplan werden von Frau Wegner erläutert.

Die Gemeindevertreter beschließen den Haushaltsplan für das Jahr 2017.

Beschluss-Nr.: 17.-05./2017

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussvorlage 2

Frau Wegner erklärt, dass die Gemeinde Lebusa einen Haushaltsausgleich nicht erreichen konnte und somit die Verpflichtung zur Weiterführung des Haushaltssicherungskonzeptes aus 2016 besteht. Sie verweist auf den Umlagebetrag durch den HWAZ, wodurch auch maßgeblich ein Anstieg des Fehlbetrages zu verzeichnen ist. Ob die Nichtleistungsfähigkeit der Gemeinde bestätigt werden kann, wird derzeit geprüft.

Sie erläutert die geplanten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung. Jedoch sind der Gemeinde Grenzen gesetzt. Frau Wegner weist darauf hin, dass aller zwei Jahre die Gebührensatzungen anzupassen sind.

Die Gemeindevertreter bestätigen das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2017.

Beschluss-Nr.: 18.-05./2017

7 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Beschlussvorlage 3

Frau Wegner erläutert ausführlich den Inhalt der Beschlussvorlage.

Die Gemeindevertreter bestätigen die Optionserklärung, gemäß § 27 Abs. 22 Satz 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31.12.2015 geltenden Fassung, für sämtliche nach dem 31.12.2016 und vor dem 01.01.2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anzuwenden.

Beschluss-Nr.: 19.-05./2017

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Beschlussvorlage 4

Herr Klee erklärt, dass zur Schaffung von Wohnraum die vorhandene Ferienhausbebauung in Freileben „Am Grunichsberg“ umgenutzt bzw. neu- oder ausgebaut werden könnten und dazu die Aufstellung einer Außenbereichssatzung beschlossen werden sollte.

Herr Polz erläutert andere bauplanungsrechtliche Verfahren, die für eine Umnutzung der Bungalowsiedlung in eine Wohnbebauung Anwendung finden könnten.

Die Gemeindevertreter beschließen die Aufstellung einer Außenbereichssatzung „Am Buchengrund“ in der Gemeinde Lebusa OT Freileben.

Beschluss-Nr.: 20.-05./2017

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

TOP 10

Herr Klee teilt mit, dass Herr Brockel aus gesundheitlichen Gründen seine Amtstätigkeiten als stellvertretender Bürgermeister und Gemeindevertreter der Gemeinde Lebusa, sowie als Ortsvorsteher des OT Lebusa, zum 30.06.2017 niederlegt.

Aus diesem Grund ist das Amt des Ortsvorstehers ab dem 01.07.2017 neu zu besetzen. Die Ausschreibung der Neuwahl des Ortsvorstehers wird in den Amtsnachrichten erfolgen.

Die Wahl erfolgt durch die Gemeindevertretung.

Frau Annett Zimmermann aus Freileben würde in die Gemeindevertretung nachrücken. Die Annahme der Wahl als Nachrücker hat sie bereits mündlich bestätigt.

...

Die nächste Gemeindevertreterversammlung findet am 04.07.2017 in der Ferienanlage „Goldpunkt“ in Körba statt.

Klee
Bürgermeister

Polz
Amtdirektor